

Ansprechpartner

Versuchsleitung

M.Sc. Vivien Janowicz
 Telefon: 0201 / 723-7363
 Email: vivien.janowicz@uk-essen.de

Projektleitung

PD Dr. Katharina Schmidt
 Telefon: 0201 / 723-2708
 Email: katharina.schmidt@uk-essen.de



Sie haben Interesse?

Dann melden Sie sich für einen individuellen Studientermin unter folgender Rufnummer oder per E-Mail:

0201 / 723-7363
vivien.janowicz@uk-essen.de

Eine aktuelle Übersicht zu unseren Studien finden Sie auch auf unserer Website und unseren Social-Media-Profilen.

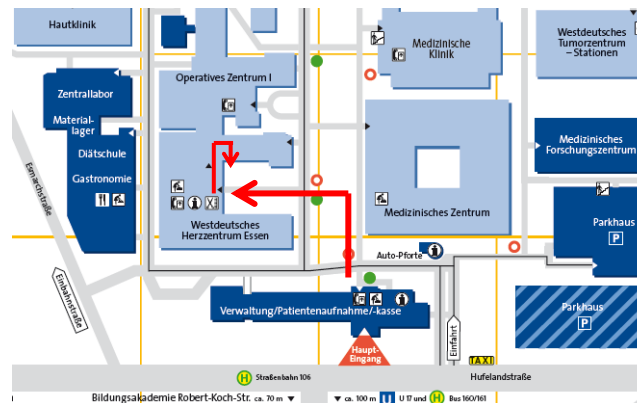
www.bingellab.de

 [@neurologie.essen](https://www.instagram.com/neurologie.essen)
 [@CTNB_S](https://twitter.com/CTNB_S)



So finden Sie zu uns

Bitte nutzen Sie den Eingang des Westdeutschen Herzzentrums und biegen dann rechts in den Gang ein. Nach ein paar Metern treten Sie durch die Glastür auf der rechten Seite und nehmen den rechten Fahrstuhl in den 4. Stock. Nachdem Sie dann rechts in den Gang eingebogen sind, befindet sich unser Labor rechts in Raum 018.



Universitätsklinikum Essen
 Klinische Neurowissenschaften
 Klinik für Neurologie
 Hufelandstraße 55
 45147 Essen

Möchten Sie die
 Forschung
 unterstützen?



Schmerzstudie „TILUA“

Klinische Neurowissenschaften
 Universitätsklinikum Essen
 Klinik für Neurologie

Studienziele

In dieser Studie möchten wir die Bedeutung der individuellen Schmerzwahrnehmung sowie psychologischer Faktoren für die Behandlungserfahrung mit einem etablierten Schmerzmedikament untersuchen.

Hierzu wird Ihre Hand jeweils vor und nach Medikamentengabe für einige Minuten in kaltes Wasser gelegt. Währenddessen bewerten Sie die Stärke des Kälteschmerzes.

Wir erhoffen uns, durch diese Studie ein tieferes Verständnis der individuellen Behandlungserfahrungen zu erlangen, um langfristig (chronische) Schmerzen personalisierter und damit effektiver behandeln zu können.

Diese Studie mit dem Kaltwassertest und Medikamentengabe wurde von der zuständigen Ethik-Kommission der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen zustimmend bewertet. Sie wird am Uniklinikum-Essen durchgeführt und wird veranlasst, organisiert und finanziert durch den Lehrstuhl für Klinische Neurowissenschaften an der Universitätsklinik für Neurologie. Studienleiterin, Studienärztin und Sponsorin der Studie ist Prof. Dr. med. Ulrike Bingel.

Studienablauf

Die Studie findet an 4 verschiedenen Tagen statt und dauert insgesamt etwa 4,5 Stunden (+3 Stunden Nachbeobachtungszeit nach Medikamenteneinnahme).

Zuerst bitten wir Sie, sich einer Untersuchung im MRT zu unterziehen.



Sie erhalten von uns im Labor ein etabliertes Schmerzmedikament. Davor und danach wird Ihr Schmerzempfinden untersucht.



Dazu wird Ihre Hand in kaltes Wasser gelegt, während Sie die Schmerzintensität über einen Schieberegler anzeigen. Hierbei müssen Sie nicht über Ihre individuelle Schmerzgrenze hinaus gehen.



Zwischen den Versuchen erhalten Sie Fragebögen, welche wir Sie bitten, anonym und intuitiv auszufüllen. Am letzten Tag wird Ihnen ein Online-Fragebogen zugesendet.



Wer kann an der Studie teilnehmen?

Diese Studie richtet sich an gesunde Menschen ohne chronische Schmerzen im Alter von 18 bis 45 Jahren. Sie dürfen sich außerdem nicht gleichzeitig für andere Studien und oder andere klinische Forschungsprojekte zur Verfügung stellen oder bis vor kurzem teilgenommen haben. Eine aktuelle Medikamenteneinnahme (bis auf hormonelle Kontrazeptiva) stellt ein Ausschlusskriterium dar.

Weitere Informationen zu den Kriterien teilen wir Ihnen sehr gerne in einem persönlichen Gespräch mit.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Durch Ihre Studienteilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Erforschung von Schmerzen, helfen bei der Entwicklung neuer Therapieverfahren und somit auch zukünftigen Patienten.

Aufwand & Entschädigung

Für den Zeitaufwand erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von 250 €.

**Informieren Sie
sich unverbindlich!**